

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM ZUR WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

Prof. Dr. Friedrich Steinle

Jörn Henrich

(TU Berlin)

Die Entdeckung der Inkommensurabilität und ihre Bedeutung für Wissenschaft und Philosophie

Im Vortrag wird dargelegt, wie die Entdeckung der mathematischen Inkommensurabilität durch Hippasos von Metapont vermutlich stattgefunden hat. Die Bedeutung dieser Entdeckung reicht jedoch weit über das mathematische Phänomen hinaus und hat die Diskussion um Widerspruchsfreiheit und die Unendlichkeit angestoßen. Gerade die Unendlichkeit taucht schon in der Antike in sehr unterschiedlichen Formen auf.

PD Dr. Jörn Henrich ist promovierter Philosoph und habilitierter Wissenschaftshistoriker. Seine Schwerpunkte liegen in der philosophischen und kulturellen Bedeutung der Wissenschaften und in der Geschichte akademischer Disziplinen. Neben der Privatdozentur an der TU-Berlin ist Henrich Mitarbeiter beim Studium generale der Universität Mainz.

**Mittwoch, 20. Januar 2016
16 Uhr
Raum H 2051**